kulturelle
bildung
literatur
denkmal
pflege
wissen
schaft

FÖRDER KONZEPTION

VGH Stiftung

VGH STIFTUNG

Die VGH Stiftung wurde anlässlich des 250-jährigen Bestehens der Landschaftlichen Brandkasse, Trägerin der VGH Versicherungen, als private Stiftung bürgerlichen Rechts im Jahr 2000 gegründet.

Kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen ist zentrales Anliegen der VGH Stiftung. Innerhalb ihrer Förderbereiche **Kulturelle Bildung, Literatur, Denkmalpflege und Wissenschaft** ermöglicht sie Projekte im Geschäftsgebiet der VGH Versicherungen in Niedersachsen und Bremen.

Die VGH Stiftung unterstützt besonders die Vermittlung kultureller Inhalte. Vor allem fördert sie Projekte, die zeitgemäße, zum Beispiel digitale, Technologien für die Umsetzung ihrer Konzepte nutzen und damit auch Medienkompetenzen stärken. Projekte, die innerhalb der Förderbereiche mildtätige Ansätze verfolgen, werden besonders berücksichtigt.

Die VGH Stiftung

- fördert landesweit ausstrahlende Projekte
- unterstützt regionale Stärken
- befördert Kooperationen kultureller Institutionen
- initiiert eigene Vorhaben, meist mit Partnern

Für alle Projekte gelten folgende Anforderungen:

- Durchführung des Vorhabens innerhalb des Geschäftsgebietes der VGH Versicherungen
- gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Ausrichtung
- inhaltlich schlüssiges Konzept
- verlässliche Kosten- und Finanzierungsplanung
- Antragstellung vor Projektbeginn

Die Aktivitäten der VGH Stiftung erfolgen in Abstimmung mit den Regionaldirektionen der VGH Versicherungen und den Historischen Landschaften, die sich gemeinsam in besonderer Weise für ihre Regionen engagieren.

kulturelle bildung

literatur
denkmal
pflege
wissen
schaft

Die VGH Stiftung unterstützt im Förderbereich Kulturelle Bildung innovative Vermittlungsangebote aus den Bereichen der Bildenden Kunst, der regionalen Kulturgeschichte und der Erinnerungskultur.

Projektanträge können sowohl von Museen als auch von Kunstvereinen sowie gemeinnützigen und privaten Initiativen gestellt werden.

Für die VGH Stiftung sind Vermittlungsangebote im Bereich der zeitgenössischen Bildenden Kunst von gleich hoher Bedeutung, wie die Teilhabe an kulturhistorischen Themen und Projekten. Ziel ist es, möglichst viele Menschen an dieser reichen und vielfältigen Kulturlandschaft teilhaben zu lassen.

Die Vermittlungsarbeit hat die Aufgabe, möglichst vielfältige Anknüpfungspunkte zwischen professioneller Kunst- und Kulturvermittlung und den Lebenswelten verschiedener Gruppen der Gesellschaft herzustellen. Zudem werden mit diesem Engagement auch gesellschaftsprägende Schlüsselkompetenzen, wie Kreativität, Wahrnehmungs-, Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit, gefördert.

Tagungen und Publikationen, die aktuelle Fragestellungen kultureller Bildung aufgreifen und weiterentwickeln und die eine Vernetzung und Weiterbildung von Kulturschaffenden aus den genannten Bereichen zum Ziel haben, werden ebenfalls gefördert.

kulturelle
bildung
literatur
denkmal
pflege
wissen
schaft

Die Auseinandersetzung mit Literatur eröffnet neue Welten und weitet den eigenen Horizont. Die VGH Stiftung fördert daher literarische Projekte, um Literatur möglichst Vielen nahe zu bringen.

Unterstützt werden sowohl Vorhaben, die Lese- und Schreibkompetenzen vermitteln, als auch künstlerisch anspruchsvolle Literaturprojekte sind.

Ihre Ziele erreicht die VGH Stiftung durch die Unterstützung von Projekten der Literaturvermittlung, wie zum Beispiel Schreibwerkstätten, und durch die Förderung herausragender Veranstaltungsreihen und Literaturfestivals. Wichtige Partner sind Bibliotheken und Literaturhäuser als literarische Treffpunkte. Auch mit eigenen Initiativen setzt die VGH Stiftung starke Akzente.

Die Förderung von Publikationen ist ausgeschlossen.

Eigene Projekte / Kooperationsvorhaben

Literaturfest Niedersachsen

Das Literaturfest Niedersachsen der VGH Stiftung findet als Themenfestival alljährlich an zahlreichen besonderen Schauplätzen, gerade auch im ländlichen Raum, statt. Autorinnen und Autoren, Schauspielerinnen und Schauspieler, Sprecherinnern und Sprecher schaffen außergewöhnliche Literaturerlebnisse mit speziell für das Festival konzipierten Programmen.

JULIUS-CLUB | Jugend liest und schreibt

Als Gemeinschaftsprojekt mit der Büchereizentrale Niedersachsen findet der JULIUS-CLUB jedes Jahr in rund 45 Bibliotheken statt. Das Sommerferienprogramm begeistert Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren für das Lesen und bietet ihnen aktuelle Kinder- und Jugendbücher. Die Beschäftigung mit Literatur und die Teilnahme am Club fördert zudem die Schreib- und Medienkompetenz der Teilnehmenden.

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und der Akademie für Leseförderung Niedersachsen durchgeführt.

LiteraTour Nord

Die VGH Stiftung ist Partnerin der LiteraTour Nord. Jedes Jahr begeben sich sechs Autorinnen und Autoren der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur auf Lesereise durch sieben norddeutsche Städte (Bremen, Hannover, Lübeck, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Rostock), um in Literaturhäusern und Buchhandlungen ihre Neuerscheinungen vorzustellen. Die VGH Stiftung lobt den mit 15.000 Euro dotierten Preis der LiteraTour Nord aus.

Schreibwerkstätten für Jugendliche

Alle zwei Jahre werden gemeinsam mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. Schreibwerkstätten für Schulklassen angeboten, die von Schriftstellerinnen und Schriftstellern im Rahmen des Unterrichts durchgeführt werden.

kulturelle
bildung
literatur
denkmal pflege
wissen
schaft

Die VGH Stiftung unterstützt die Bewahrung historisch bedeutsamer Kulturgüter, um diese der Öffentlichkeit und insbesondere der Forschung zugänglich zu machen.

Die VGH Stiftung fördert daher Erhalt und Pflege beweglichen Kulturguts in Archiven, Bibliotheken und Museen, das für die Landesgeschichte von besonderer Bedeutung ist. Die Förderung zielt hier u. a. auf die Behandlung von geschädigtem Archivgut sowie auf die Restaurierung historischer Buchbestände und von Objekten in Museen.

Zugleich unterstützt die VGH Stiftung die Restaurierung historischer Garten- und Parkanlagen inkl. der damit in Verbindung stehenden Bauwerke. Voraussetzung hierfür ist die Anerkennung als Kulturdenkmal gemäß § 3 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes. Zudem richtet die Stiftung ihr Engagement auf Instandsetzung und Erhalt besonderer Stätten der Erinnerungskultur, z. B. des Gedenkens an Opfer von Krieg und Gewalt.

Außerdem fördert die VGH Stiftung die Erstellung von Machbarkeitsstudien bzw. Gutachten zu denkmalpflegerischen Restaurierungsvorhaben.

kulturelle
bildung
literatur
denkmal
pflege
wissen
schaft

Die VGH Stiftung unterstützt landesgeschichtliche Forschung, um einen grundlegenden Beitrag zur zeitgemäßen Interpretation der Vergangenheit und unseres historischen Erbes zu leisten.

Besonderes Augenmerk der Förderung liegt auf der Erschließung und Bereitstellung landesgeschichtlich relevanter Quellen, deren Auswertung neue Forschungsansätze und zeitgemäße Formate der Geschichtsvermittlung ermöglicht. Darunter fallen z. B. die Tiefenerschließung von Archivbeständen, Inventarisierungsmaßnahmen in Bibliotheken und Museen, archäologische Forschungsgrabungen und deren Auswertung, Digitalisierungsmaßnahmen sowie (Online-) Präsentationen der generierten Daten. Projektanträge können sowohl von institutionellen Antragstellern, wie z. B. Hochschulen, als auch von Vereinen und privaten Initiativen eingereicht werden.

Darüber hinaus werden landesgeschichtliche Forschungsprojekte gefördert, die neue Methoden der Quellenzusammenstellung und -auswertung erproben, sowie wissenschaftliche Tagungen und Angebote der Geschichtsvermittlung, die sich mit Themen der landesgeschichtlichen Grundlagenforschung beschäftigen.

förderung ihres projektes

Das Team der VGH Stiftung steht Ihnen mit fachkompetenter Beratung bereits im Vorfeld der Antragstellung zur Verfügung. Insbesondere bei umfangreichen Vorhaben empfiehlt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme, um die Anträge form- und sachgerecht vorzubereiten.

Ihren Förderantrag reichen Sie bitte online ein; über die Förderanträge wird zweimal im Jahr entschieden.

Alle Ansprechpartner, Termine und das Online-Formular finden Sie unter **www.vgh-stiftung.de**

Impressum

Herausgeber
VGH Stiftung
Schiffgraben 6 – 8
30159 Hannover

vgh-stiftung@svn.de
www.vgh-stiftung.de

Geschäftsführung
Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor
Martina Fragge, stellvertretende Geschäftsführerin

Gestaltung
Eckard Kleßmann

Druck
Druckhaus Breyer, Diepholz

© VGH Stiftung, Hannover 2021

www.vgh-stiftung.de